Heutige Jugend? Heutige Jugend!

Autor(en): **Siegenthaler, Urban**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IMPRESSUM

pionier

Zeitschrift der Kommunikation
Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)
Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

Auflage
3600 Exemplare

Erscheinung
Am 1. Dienstag des Monats
(ausgenommen Doppelnummern)

Redaktions- und Inserateschluss
Am 10. des Vormonats
(ausgenommen Doppelnummern)

Preis pro Einzelnummer
Fr. 2.60

Nachdruck
Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

Redaktion
Berti und Hansjörg Spring,
Industriestrasse 39, 8302 Kloten
Telefon 01 8133085

Inseratenverwaltung
Zeitschriftenverlag Stäfa
8712 Stäfa
Telefon 01 928 11 01

Regionalredaktionen
Philippe Vallotton,
Avenue Secrétan 3, 1005 Lausanne
Téléphone G 021 229166, P 021 229551
Dante Bandinelli,
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco
Telefon 092 271166

Adressverwaltung
Walter Brogle,
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt
G 01 3623200, P 01 9322297

Rechnungswesen
Peter Vontobel,
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee
P 01 9400474

Postcheckkonto
Zürich 80-15666

Druck und Versand
Buchdruckerei Stäfa AG,
Postfach, 8712 Stäfa
Telefon 01 9281101

EDITORIAL

Heutige Jugend? Heutige Jugend!

Die heutige Jugend ist eben nicht mehr wie früher – diese lapidare Bemerkung lässt sich bei «Erwachsenen» jedes Zeitalters nachlesen. Gemeint ist natürlich: Sie ist schlechter als früher! Wie ist sie denn, die heutige Jugend? Manifestiert sie sich nur noch in Demonstrationen und Krawallen gegen alles, was mit Staat und Armee zusammenhängt, ist sie nur noch destruktiv, drogensüchtig, kennt sie keine Ziele mehr ausser AJZ und Spraydosen?

Ich meine, die junge Generation von heute ist nicht anders, als sie zu jeder Zeit gewesen ist: Sie will ihre Ideale suchen in einer Umwelt, welche ihr von den Erwachsenen, vom Establishment, geboten wird. Sie ist nicht immer bereit, all jenes, was die «Erwachsenen» vielleicht fraglos akzeptieren, ebenso zu akzeptieren.

Natürlich gibt es Verfechter von ungesunden Extremlösungen, natürlich gibt es Agitatoren, welche unseren Gesellschaftsinteressen zuwiderlaufen. Aber: Sind es nicht verschwindend wenige, die – vielleicht gerade deshalb – umso lauter schreien?

Zeigen nicht soziologische Untersuchungen und persönliche Kontakte zur Genüge, dass die überwiegende Mehrzahl der jungen Generation auf ihrem Weg des Suchens bereit ist, konstruktiv und objektiv zu diskutieren? Also: Seien wir «Erwachsenen» vorsichtig mit vorschnellen Urteilen, welche auf Äusserlichkeiten und Verallgemeinerungen basieren! Sonst treiben wir als Folge unserer Intoleranz die junge Generation um so mehr in die Arme jener Schreihälse.

Denken wir vielmehr daran: Die heutige Jugend – wie jede gesunde Jugend – sucht und fragt. Versuchen wir, unseren Standpunkt überzeugt und überlegt vor ihr zu vertreten. Vielleicht können sogar gestandene Erwachsene dabei zum ersten Mal mit gar nicht so abwegigen Fragen konfrontiert werden.

Zum Beispiel: Das Jungmitgliederwesen unseres Verbands steht nicht gerade zum besten. Kümmern wir uns wirklich genügend um die Jungen? Diskutieren wir mit ihnen? Nehmen wir sie ernst? Haben wir nicht schon eifrige Jungmitglieder so sehr enttäuscht, dass sie ihre Freizeit lieber anderswo verbringen? Der EVU bildet eine ausgezeichnete Gelegenheit, wo sich alt und jung treffen, ein gemeinsames Ziel diskutieren und erarbeiten können. Schade, wenn wir diese Gelegenheit ungenutzt verstreichen lassen!

Hptm Siegenthaler Urban

In dieser Nummer

ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK:
Chiffrierte Faksimileübertragung 2

TELECOMMUNICATIONS CIVILES:
1983: Année mondiale des communications (II) 4

SCHWEIZER ARMEE:
Ausbau des Waffenplatzes Rothenthurm 6

ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK:
Entscheid zur Einführung der Glasfasertechnik steht unmittelbar bevor 7

PANORAMA: Krieg im Äther 8

FTG: Prix du Div E. Honegger 17

ASTT: Informazioni regionali 17

AFTT: Informations régionales 18

EVU: Regionaljournal 19